

01.09.2015 – Nr. 28

### Europas Motocross-Elite erwartet spannendes Finale in Gaildorf

- Hochkarätiges Starterfeld: WM-Pilot Nagl am Start
- ADAC MX Masters: Ullrich will Vize-Meister werden
- ADAC MX Junior Cup: Enger Titelkampf zwischen Sydow und Haarup
- Rahmenprogramm: Showtraining des Motocross of Nations-Team Germany

Gaildorf. Am 5. und 6. September wird auf der Traditionsrennstrecke „Auf der Wacht“ im baden-württembergischen Gaildorf das Finale der diesjährigen ADAC MX Masters-Saison ausgetragen. Für rund 240 Piloten aus 20 Nationen fällt ein letztes Mal das Startgatter in Europas beliebtester Motocross-Serie. Zum vorzeitigen Deutschen Motocross-Meister wurde der Suzuki-Werkspilot Glenn Coldenhoff (24/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) bereits zuletzt im niederländischen Lichtenvoorde gekürt. Dagegen ist der Kampf um die weiteren Ränge im Hauptklassament noch nicht entschieden.

Als Favorit gilt an diesem Wochenende der WM-Pilot Max Nagl (Red Bull Iceone Husqvarna Factory Team) aus Weilheim in Oberbayern, der nach seiner Verletzungspause auf ein starkes Comeback hofft und auch schon beim Saisonauftakt in Fürstlich Drehna (Brandenburg) den Tagessieg holte. Der zweifache ADAC MX Masters-Champion (2013, 2014) Dennis Ullrich (21/Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) will Vize-Champion werden und seinen Schweizer Verfolger Jeremy Seewer (21/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) hinter sich lassen. Das versucht der Tabellendritte Seewer abzuwenden. Beide trennen lediglich vier Punkte, doch beim Deutschen Ullrich ist eins ganz klar: „Jetzt hole ich mir den Vizetitel!“ Ein Wörtchen mitreden will auch der aus Österreich stammende Pascal Rauchenecker (22/Cofain Racing KTM/HSV Ried), der sich fest vorgenommen hat am Ende dieser Saison auf dem Podest zu stehen. „Im vergangenen Jahr habe ich knapp das Podium verpasst – ich wurde Vierter. In den noch ausstehenden Rennen greife ich an und schnappe mir die beiden“, formuliert der mit 34 Punkten Abstand auf Platz vier liegende Rauchenecker seine Ambitionen.

#### ADAC MX Youngster Cup

Bei den Nachwuchsfahrern der Altersklasse 15 bis 21 Jahren ist die Titelentscheidung ebenfalls bereits gefallen: ADAC Stiftung Sport-Förderfahrer Brian Hsu (17/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) liegt uneinholbar mit 321 Punkten auf dem ersten Platz der Wertungstabelle. Damit sicherte sich der WM-Titelträger (85ccm) aus dem Jahr 2012 und Juniorenweltmeister (125ccm) des vergangenen Jahres vorzeitig den Titel in der Meisterschaft des ADAC MX Youngster Cup. Nicholas Adams (18/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil/216 Zähler), der lange Zeit als starker Gegner des Deutsch-Taiwanesen Hsu agierte, liegt mit 14 Punkten Vorsprung auf dem zweiten Platz vor dem Deutschen Stefan Ekerold (19/Bodo Schmidt Motorsport). „Jede Platzierung weiter vorne würde mir und dem Team im Kampf um Platz zwei helfen. Als Abschluss einer nicht ganz leichten Saison wäre es toll, einen Laufsieg beim Saisonfinale und damit wichtige Punkte einzufahren“, sagt der in Weiskirchen wohnende Ekerold. Das letzte Rennwochenende will auch Arminas Jasikonis (17/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) zu seinen Gunsten nutzen. Der aus Litauen stammende Pilot könnte es noch mit einer guten Platzierung in der Tageswertung auf das Podest schaffen. Zwischen ihm und Ekerold liegen lediglich acht Punkte Differenz.

#### ADAC MX Junior Cup

Im Klassament der jüngsten Fahrer will der Tabellenspitzenreiter Jeremy Sydow (15/Falcon Motorsports/KTM) den Titelkampf für sich entscheiden. Beim Lauf in Lichtenvoorde gelang dem

## Presse-Information

---

Schüler die Übernahme der Tabellenführung, die er mit einem soliden Rennergebnis an diesem Wochenende in den Meisterschaftstitel ummünzen will. „Es wäre ein großartiges Gefühl, den Titel zu holen! Damit hätte ich am Saisonstart nicht gerechnet, da ich erst in der zweiten Jahreshälfte an Speed zulegen konnte. Jetzt ist der Titel aber greifbar und die harte Arbeit würde sich auszahlen. Ich werde alles daran setzen, meine Widersacher in Gaildorf unter Druck zu setzen“, erklärt Sydow. Im Kampf um die weiteren Podestplätze ist ebenso mit Petr Polak (14/MEFO Sport Racing Team) aus Tschechien zu rechnen, der aktuell auf dem dritten Rang liegt und mit dem aus Österreich stammenden Meisterschaftsvierten René Hofer (13/MSC Imbach/KINI KTM Junior Pro Team).

### Motocross of Nations

Drei Wochen vor dem FIM Motocross of Nations (MX of Nations) bereitet sich das Team Germany im schwäbischen Gaildorf auf das prestigeträchtige Highlight-Event vor. Max Nagl wird im französischen Ernée in der MXGP-Klasse an den Start gehen, Henry Jacobi soll es in der MX2-Klasse richten und Dennis Ullrich tritt in der Klasse MX Open an. Angus Heidecke und Brian Hsu sind als Ersatzfahrer eingeplant. Am Freitag um 16:30 Uhr absolvieren die Piloten ein öffentliches Showtraining (Eintritt ist frei). Fans, die das Team nicht in Frankreich anfeuern können, können das „Motocross-Nationalteam“ so schon am Wochenende in den Mannschafts-Trikots sehen und Fotos machen.

### Umfangreiches Rahmenprogramm

Als Rahmenprogramm bietet der MSC Gaildorf zusätzlich zum sportlichen Treiben auf der Rennstrecke weitere aufregende Höhepunkte. Im Festzelt heizen bereits am Freitagabend die „Original Südtiroler Spitzbuam“ den Zuschauern ein und am Samstagabend sorgt die Partyband „Crossfire“ für ausgelassene Stimmung. Es gibt außerdem einen ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours, den Suzuki Roadeo Park, eine ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg sowie zahlreiche Fan- und Verkaufsstände. Das Fahrerlager ist frei zugänglich, sodass jeder dazu eingeladen ist, mit seinem Idol ein paar Worte zu wechseln, sich mit Teamchefs zu unterhalten und die Arbeit der Mechaniker zu beobachten. Am Sonntag sind von 12.15 bis 12.45 Uhr die Top-Fahrer der Veranstaltung bei der Autogrammstunde am ADAC Truck. Beim Finale werden sich Glenn Coldenhoff, Angus Heidecke, Brian Hsu, Henry Jacobi, Max Nagl, Jeremy Seewer und Dennis Ullrich Zeit für die Fans nehmen. Das Wochenendticket kostet im Vorverkauf für Erwachsene (ab 16 Jahren) 28 Euro. Darin inbegriffen ist der Eintritt zu den beiden Veranstaltungstagen sowie zu den Abendveranstaltungen.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Motul, ADAC Young Generation, UFO Plast, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Volkswagen, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, Golden Tyre, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin und die Zeitschrift Motorrad.

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media  
Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: mb@9pm-media.com

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring  
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters)  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

